

# IG Schloss Luxburg

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 22. Aug. 2020

---

Samstag, 22. August 2020, 17.00 Uhr – 18.20 Uhr, Turnhalle Egnach

---

Anzahl Mitglieder: 137 (Stand 22. August 2020)  
Anwesende: 58 gemäss Präsenzliste  
Absolutes Mehr: 29  
Vorsitzende: Isabel Baumgartner  
Protokoll: Stephan Tobler

---

### Traktanden

1. Begrüssung / Ablauf / Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der Gründungsversammlung vom 26. Oktober 2019
  3. Vorstellung Nutzungskonzept
  4. Stand der Kaufverhandlungen
  5. Finanzierung, Investoren, Gönner
  6. Vorschlag Struktur und Organe Trägerschaft
  7. Anträge / Abstimmungen
  8. Weiteres Vorgehen
  9. Allgemeine Umfrage
- 

### 1. Begrüssung / Ablauf / Wahl der Stimmenzähler

Isabel Baumgartner begrüsst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankt fürs Kommen und das Interesse am Schloss Luxburg in Egnach.

Sie blickt kurz zurück auf die Besichtigungsmöglichkeit des Schloss Luxburg heute Nachmittag und freut sich, dass 75 IG-Mitglieder und Sympathisanten begrüsst werden durften. Sie alle genossen die Besichtigungsmöglichkeit. Die Stimmung im und ums Schloss war hervorragend.

Rolf Blust ist als historischer Berater weiter aktiv, aber nicht mehr Vorstandsmitglied.

Isabel Baumgartner freut sich über das Interesse. Sie stellt die Vorstandsmitglieder mit den Ressortzuteilungen vor.

Sie stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird stillschweigend genehmigt.

Sie schlägt als Stimmenzähler vor: Susanne Summermatter und Urs Streckeisen.

### 2. Protokoll der Gründungsversammlung 26. Oktober 2020

Das Protokoll der Gründungsversammlung wird genehmigt und verdankt.

# IG Schloss Luxburg

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 22. Aug. 2020

---

### 3. Vorstellung Nutzungskonzept

Isabel Baumgartner stellt umfassend das von uns zusammen mit Rolf Bachmann, Egnach erarbeitete Nutzungskonzept mit einer PPP vor. Insbesondere weist sie auf Nachhaltigkeit, Regionalität, Veranstaltungsmöglichkeiten und Gastromöglichkeiten hin.

Benjamin Manser hat das Wort und gibt seine Haltung zur Nutzung ab.

Patrik Terzer: Werden Räume für kulturelle Nutzungen zur Verfügung gestellt? Die Idee ist, dass kulturelle und gastronomische Nutzungen gemischt möglich sind.

Es sollten möglichst wenig Einschränkungen gemacht werden.

### 4. Stand der Kaufverhandlungen

Dieter Bötschi orientiert über den Stand der Kaufverhandlungen. Er zeigt den bisherigen Ablauf der Verhandlungen sowie die Schritte bis heute auf.

Die Terresta ist die Immobilienfirma der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) <https://skkg.ch/> ging zuerst von 4,6 Mio. Franken aus.

Dieter Bötschi zeigt anhand eines Planes den Umfang der Kaufobjekte auf. Es handelt sich um verschiedene Grundstücke und den Schlosshafen mit 6 Bootsliegendeplätzen.

In einem ersten Schritt wurden die Grundlagen mit der Terresta abgeglichen. Auf diese Werte konnten sich IG Vorstand und Terresta einigen.

Schliesslich reduzierte die Terresta ihre Vorstellungen auf 3,6 Mio. Franken. Unsere Vorstellungen lagen unter 3 Mio. In einer weiteren Besprechung im Frühjahr (wegen Corona etwas verspätet) einigen sich die Verhandlungspartner von Terresta und IG Vorstand auf 3,3 Mio. Franken als Kaufsumme. Nochmalige Interventionen für einen tieferen Preis goutiert die Terresta nicht.

Dieter Bötschi erklärt den Gegenwert und begründet den Preis von 3,3 Mio. Er ist der Ansicht, dass dies ein hoher, aber fairer Preis ist. Er liegt unter dem Marktwert. Der Gegenwert ist bedeutend höher. Das Risiko bei einem Kauf ist deshalb gering.

Karl Thürlemann: Wo ist Bauland, was heisst Denkmalschutz, welches ist die bebaute Fläche? Mit einem Gestaltungsplan kann im weissen Teil im Plan mit rund 7'700 m<sup>2</sup> Fläche grundsätzlich im Zusammenhang mit dem Schloss gebaut werden.

Die Frist zur Unterzeichnung des Vertrages läuft sicher noch bis Ende Jahr. Die Verkäuferschaft ist sehr fair und gibt der IG genügend Zeit. Die Frist wurde bereits verschiedentlich verlängert. Grundsätzlich wollen sie bis spätestens Ende Jahr den Vertrag unterzeichnen.

Nicole Anliker: Weshalb kauft nicht die Gemeinde das Schloss? Politisch wäre das theoretisch möglich aber in der Praxis kaum umsetzbar. Die Stimmbürgerschaft müsste dem Kredit zustimmen. Der Vorstand der IG ist der Ansicht, dass eine solche Abstimmung nicht gewonnen werden kann. Vielleicht könnte die Gemeinde einfach eine Mehrheit sicherstellen meinte Nicole Anliker.

# IG Schloss Luxburg

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 22. Aug. 2020

---

### 5. Finanzierung, Investoren, Gönner

Rolf Krömer erläutert mit Folien Kaufpreis und unsere Überlegungen zur Finanzierung.

#### Finanzierungsziel

Kauf	ca. CHF 3'300'000
Sanierung	<u>ca. CHF 4'900'000</u>
Total	ca. CHF 8'200'000
./. Hypothek	ca. CHF 4'100'000
./. Subventionen	ca. CHF 800'000
./. Darlehen Gemeinde	<u>ca. CHF 800'000</u>

Notwendige Mittel durch

**Förderer und Gönner ca. CHF 2'500'000**

#### **ZIEL: mindestens 50% Eigenmittel**

Weiter orientiert Rolf Krömer über die bisherigen Abklärungen zur Finanzierung. Provisorische Zusagen liegen vor. Das Ziel ist aktuell noch nicht erreicht.

### 6 Vorschlag Struktur und Organe Trägerschaft

Rolf Krömer stellt die Idee für die Struktur auf einer Folie vor. Aufgaben von AG, Stiftung und Verein werden erläutert. Er zeigt die Vorteile dieser Struktur und deren Aufgaben der dreistufigen Organisation auf.

Benjamin Manser stellt diese Struktur in Frage.

Patrik Terzer will nochmals genau wissen, welche Organisation welche Aufgabe hat.

Rolf Krömer erklärt das. Personell ist die Besetzung der Vorstände noch völlig offen.

Mit Fachleuten aus der Region und am See wurde über ein Gastrokonzept diskutiert.

Theo Naef: Wie wird Fronarbeit verrechnet? Das ist noch offen, vermutlich über den Verein. Das können durchaus auch Leistungen sein.

Urs Streckeisen: Er verdankt die Arbeit des Vorstandes, was mit einem spontanen Applaus bestätigt wird. Seine Frage: Gibt es Sponsoren, welche 6-stellige Beträge zur Verfügung stellen? Oder sind das alles nur kleine Beiträge?

Rolf Krömer: Es gibt bereits grössere mündliche Zusagen. Aber das ist im Moment mit Vorsicht zu geniessen und genauer zu prüfen. Bisher lief alles mündlich.

Patrik Terzer: Wann sollen die Investitionen stattfinden? Gibt es schon einen Terminplan für die Sanierungsarbeiten? Diese Fragen sind gut, aber noch offen.

Peter Stähli: Dem mündlichen Vorkaufsrecht muss unbedingt Sorge getragen werden.

Er schlägt ein 4. Bein vor mit Wohnungen. Wohnungen könnte Konflikt geben. Grundsätzlich wären im Waschhaus 2 Wohnungen gedacht und möglich.

Markus Schmid: Er spricht sich auch für die Realisierung von Wohnungen aus. Das ist ein sicherer Einnahmefaktor.

Patrik Terzer: Er ist dezidiert gegen Wohnungen. Damit wären die Räume nicht öffentlich nutzbar und das ist ja das grundsätzliche Ziel.

Karl Thürlemann weiss wo das Geld liegt. Die Antwort bleibt er schuldig.

Auf die Frage von Stephan Tobler, ob die Gemeindeversammlung ein Darlehen von 800'000 Franken genehmigen würde meinen:

# IG Schloss Luxburg

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 22. Aug. 2020

---

Heinz Bruder: Die Stimmbürger sind sehr gut zu informieren, dann kann es klappen.  
Markus Schmid muss das genauer wissen, wenn das Geld zur Verfügung gestellt wird und vor allem mit welchen Bedingungen. Er sieht aber auch gute Chancen.  
Eine Dame mein, besser würde das EW Geschenk in die Luxburg investiert.  
Theo Naef: Wie sieht es mit dem Lotteriefonds aus? Diese Quelle wird noch geklärt.  
Patrik Terzer glaubt, dass die GV einen Kredit von 800'000 Fr. unterstützen würde, es müsste aber grundbuchrechtlich gesichert sein.

### 7. Anträge / Abstimmungen

Isabel Baumgartner verweist auf die Anträge von Benjamin Manser. Er begründet seinen Antrag nochmals. Insbesondere will er die Architekturarbeit öffentlich ausschreiben lassen. Er will über seinen Antrag abstimmen lassen.

Dann lässt Isabel Baumgartner über unsere drei vorbereiteten Anträge abstimmen, die folgendermassen lauten:

- Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Nutzungskonzept im Grundsatz einverstanden?
- Sind Sie mit dem ausgehandelten Kaufpreis von 3.3 Mio. einverstanden?
- Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur möglichen Trägerschaft mit Aktiengesellschaft, Stiftung und Verein einverstanden?

Alle drei Anträge werden einstimmig, d.h. ohne Gegenstimme genehmigt.

Isabel Baumgartner zeigt sich erleichtert und bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

Benjamin Manser will eine Abstimmung über seinen Antrag. Er wird von verschiedenen Votanten aufgefordert, seinen Antrag zurückzuziehen. Das macht er nicht.

Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Versammlung, den Antrag zu vertagen.

### 8. Weiteres Vorgehen

Isabel Baumgartner ruft dazu auf, Anregungen, Impulse und vor allem Möglichkeiten von Finanzierungen mit Investoren und Gönnern an den Vorstand zu tragen. Der Vorstand ist dringend auf Vorschläge angewiesen.

Wenn die Finanzierung sichergestellt ist, wird die Ampel auf Grün gestellt. Ziel ist, den Vertrag bis Ende Jahr zu unterzeichnen.

Anita Bruderer bittet den Vorstand, einen Flyer zu stellen. Damit könnten alle IG-Mitglieder auf Sponsoren- und Gönnersuche gehen. Die Idee wird aufgenommen.

Die Homepage [www.ig-luxburg.ch](http://www.ig-luxburg.ch) bietet viele Informationen.

# IG Schloss Luxburg

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 22. Aug. 2020

---

### 9. Allgemeine Umfrage

Thomas Walliser ruft dazu auf, mit guten Ideen auch kleine Beiträge zu ermöglichen.

Eine Medienmitteilung wird in den nächsten Tagen erstellt.

Isabel Baumgartner verdankt die Arbeit der übrigen Vorstandsmitglieder mit Luxemburgerli. Dieter Bötschi verdankt Isabel Baumgartner ihre Arbeit als Präsidentin.

Die Versammlung wird mit grossem Applaus beendet.

Ende der Versammlung: 18:25 Uhr

Neukirch-Egnach, 22. August 2020

Für das Protokoll

*Stephan Tobler*

Beilage      PP-Präsentation